



RESOLUTION

EXCO/IT08/RES/3

"Verbesserungen des Madrider Marken-Systems"

FICPI, die Internationale Federation von Patentanwälten, die die freiberuflich tätige Patentanwaltschaft weltweit umfassend repräsentiert und vom 5. bis 8. Oktober 2008 in Florenz, Italien, zu ihrer Exekutivkomitee-Sitzung zusammenkam, hat folgende Resolution verabschiedet:

In Anbetracht dessen, dass es für Markeninhaber, deren Vertreter, Drittparteien und die Allgemeinheit unbedingt erforderlich ist, rechtzeitig Zugang zu genauen Informationen über internationale Markenmeldungen und Markenregistrierungen zu haben,

in der Überzeugung, dass Verbesserungen sowohl an dem derzeitigen Informationsgehalt als auch an der Rechtzeitigkeit der Informationsbereitstellung unternommen werden könnten,

feststellend, dass die Verantwortung für die Bereitstellung von Informationen über internationale Markenrechte von WIPO und den nationalen bzw. regionalen Markenämtern geteilt wird,

feststellend, dass vollständige und detaillierte Angaben zum Status einer internationale Markenregistrierung in einem benannten Vertragsmitglied nur von dem jeweiligen Markenamt bereitgestellt werden können,

feststellend, dass es Einschränkungen gibt hinsichtlich der Kosten, die WIPO und/oder die nationalen und regionalen Markenämter für das Bearbeiten von internationalen Markenmeldungen verlangen können,

fordert FICPI, dass

1.) WIPO und die nationalen / regionalen Markenämter der Vertragsmitglieder einfach zugängliche und genaue Informationen zu Einzelheiten und Status von internationalen Markenmeldungen und Markenregistrierungen rechtzeitig bereitstellen, und

2.) nationale und regionale Markenämter WIPO zeitnah eindeutige Informationen zu den wesentlichen Abschnitten des Verfahrens übermitteln, *inter alia* über eine Schutzerteilung bzw. -erstreckung, eine vorläufige Schutzverweigerung, einen Widerspruch und eine endgültige Schutzverweigerung.